



10 Jahre Löwenfreunde Schwarzenbach eine „runde Sache“

LUKASZ SZUKALA UND NIKOLAS LEDGERWOOD STEHEN REDE UND ANTWORT – PARKSTEINER LÖWEN GEWINNEN TURNIER

SCHWARZENBACH. (rs)

Eine rundum gelungene Veranstaltung war das 10-jährige Gründungsjubiläum der Löwenfreunde Schwarzenbach e.V. am 29. und 30. Juni. Unter der Schirmherrschaft von MdL Georg Stahl aus Pirk – selbst ein „echter und bekennender Löwenfan“ – konnten die Verantwortlichen um die Vorsitzenden Michael Thumfart und Stefan Hösl bereits am Freitag zur Plattenparty im Festzelt mit DJ Rudi, mit Vertretern aus Vohenstrauß-Waldthurn, Pfreimd und Parkstein mehrere Fanclubs aus der Umgebung begrüßen. Mit den Löwenfreunden Dietfurt war sogar ein Fanclub aus dem Altmühltal angereist. Ganz im Zeichen eines „Lebend-Kicker-Turniers“ stand der Samstagvormittag. Während sich die kleineren Kinder in der Hüpfburg austoben konnten, die Größeren am Schießstand der Schützen aus Parkstein ihr Glück versuchten, spielten die 12 teilnehmenden Teams mit Fanclubs aus Amberg-Schwandorf, Parkstein, Pfreimd, Pressath und Neustadt/WN, sowie örtlichen Vereinen, angefeuert von zahlreichen Zuschauern, in einem abwechslungsreichen und sehr interessanten Turnier unter der Leitung von Schiedsrichter Erich Riedl die Sieger aus. Nach 20 Spielen stand der 1860-Fanclub aus der Nachbargemeinde Parkstein als Sieger fest, der sich im Endspiel mit 4:1 gegen das Team der KLJB Schwarzenbach durchsetzen konnte. Den 3. Platz belegte das Team des Gastgebers Löwenfreunde Schwarzenbach, die im kleinen Finale die Krieger- und Soldatenkameradschaft Schwarzenbach mit 4:2-Toren besiegten. Für die drei Sieger gab es 30, 20 und 15 Liter Bier und wie für alle 12 Mannschaften als Erinnerungsgeschenk einen aus Stahl geschnittenen Löwen.

Unterbrochen wurde das Turnier am Nachmittag als man mit Lukasz Szukala und Nikolas Ledgerwood zwei Profis des TSV 1860 München, sowie den Schirmherrn MdL Georg Stahl begrüßen konnte, der in seinem Grußwort den Zusammenhalt unter den Löwenfans herausstellte und unter dem Motto „Einmal Löwe – immer Löwe“ auf eine baldige Rückkehr ins Fußballoberhaus hoffte. Mit einem Autogrammball der Löwen und einer Spende hatte Stahl bereits am Freitag das Jubiläum besucht und sich für die Einladung zur Schirmherrschaft, die er gerne angenommen habe, bedankt. Bei Moderation von Rupert Seitz standen die sympathischen 22 und 23 Jahre alten Jungprofis den Löwenfans im vollbesetzten Festzelt Rede und Antwort und informierten dabei über die hervorragende Nachwuchsarbeit beim TSV 1860 und das Regionalligateam, die tägliche Trainingsarbeit mit Cheftrainer Marco Kurz oder auch über das „geile Gefühl“ in die Allianarena einlaufen zu können.



Nikolas Ledgerwood berichtete weiter über seine Zeit bei Wacker Burghausen, wohin er im letzten halben Jahr ausgeliehen worden war und stellte die Unterschiede vom „kleinen“ Burghausen zum TSV 1860 heraus. Kleine Seitenhiebe auf den großen Nachbarn FC Bayern durften natürlich nicht fehlen, und kamen bei den Besuchern gut an. Beide Spieler fühlten sich sichtlich wohl bei den Löwenfreunden Schwarzenbach, erfüllten gerne alle Autogrammwünsche und stellten sich für Erinnerungsfotos und Gespräche zur Verfügung. Als Geschenk hatte jeder jeweils ein Originaltrikot und einen vom aktuellen Kader mit Autogrammen versehenen großen Wimpel mitgebracht. Für diese Spielzeit haben sich beide viel vorgenommen und wollen „voll angreifen“ um sich einen Platz in der Mannschaft zu erkämpfen. Natürlich hofft man bei den Löwen im kommenden Jahr in einer unheimlich stark besetzten 2. Liga möglichst lange vorne mitspielen zu können um vielleicht sogar den Traum von der Rückkehr in die 1. Liga Wirklichkeit werden zu lassen. Mit den besten Wünschen für die Zukunft verabschiedeten die Löwenfreunde ihre Gäste und überreichten als kleines Erinnerungsgeschenk einen aus Stahl geschnittenen Löwen. Fotos und weitere Informationen zum Fanclub und dessen Veranstaltungen sind auf der Website www.loewenfreunde-schwarzenbach.de zu finden.

Abgerundet wurde das gelungene Fest im vollbesetzten Zelt am Samstagabend mit Stimmungsmusik der Band „ALIVE“, die mit einem breiten musikalischen Mix für Alt und Jung zu überzeugen wussten. Für ein weiteres Highlight sorgten „Schwarzenbacher Mädels“, die, einstudiert über die Volkshochschule, in einem Showtanz als Bauchtänzerinnen die Besucher in den vorderen Orient entführten.